

die Ausloosung von 9 Actien gestattet, welche in der Jubilate-Messe 1843 rückzahlbar sind. Es übersteigt dieser Ertrag den Voranschlag von 397 \mathfrak{r} um nicht weniger als 512 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{Ngr} 9 \mathfrak{S} , um welche theils die Einnahmen sich erhöht, theils die muthmaßlichen Kosten sich verringert haben. Der Revisionsauschuß, dem die Rechnungen mit allen Belegen vorgelegt worden waren, hatte nicht nur keine Erinnerung dagegen zu erheben gefunden, sondern vielmehr sich veranlaßt gesehen, dem Cassirer des Verwaltungsausschusses Herrn Friedrich Brockhaus seine dankbare Anerkennung zu erklären, eine Anerkennung, welche dem ganzen Verwaltungsausschuß gebührt und demselben von der Generalversammlung durch den Unterzeichneten ausgesprochen wurde.

Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1842 läßt, bei einer wahrscheinlichen Ausgabe von 2490 \mathfrak{r} 16 \mathfrak{Ngr} 7 \mathfrak{S} , eine Einnahme von 2908 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{Ngr} 9 \mathfrak{S} und somit einen Ueberschuß von 417 \mathfrak{r} 26 \mathfrak{Ngr} 2 \mathfrak{S} erwarten, der die vertragsmäßige Tilgung von einem Procent des Actiencapitals, unter Zuschlag der Zinsen, vollkommen sicher stellt.

Die Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Revisionsauschusses, an der Stelle der nach der Reihenfolge des Eintrittes ausscheidenden Herrn Ruthardt aus Breslau und Dr. Veit aus Berlin, welche den zweiten Gegenstand der Tagesordnung bildete, wurde in üblicher Weise bewirkt und traten in Folge derselben Herr Ruthardt, mit 53 Stimmen wieder erwählt, und Herr Carl Gerold, im vorigen Jahre ausgeschieden, welcher nach demselben die meisten, 20 Stimmen für sich vereinigte, in den Ausschuß wieder ein.

Nächst dem erfolgte die Ziehung derjenigen neun Actien, welche nach Maßgabe der genehmigten Jahresrechnung in nächster Jubilatemesse eingelöst werden können. Die Siegel der Büchse, worin sich die Actiennummern befinden, sowie des Schlüssels wurden unverletzt befunden und durch Herrn Thomé die Nummern 300. 330. 116. 188. 245. 51. 40. 335 und 119 gezogen, hierauf die Büchse von neuem verschlossen und sowohl Schloß als Schlüssel unter Notariatsiegel gelegt, auch die erstere Herrn Baumgärtner, für die Deputation des Vereins der Leipziger Buchhändler, übergeben, der letztere von dem Unterzeichneten in Verwahrung genommen und die Versammlung durch Vorlesung des aufgenommenen Protokolles beschloß.

Leipzig, den 28. April 1842.

Der Revisionsauschuß der Actionairs der deutschen Buchhändlerbörse.
Enslin, Vorsitzender.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[2352.] Unter der Presse ist, und wird in ganz kurzer
Zeit fertig:

Christkatholisches Magazin

zur

Belehrung und Erbauung

für

alle Stände

herausgegeben

von einem Verein kathol. Geistlichen.

II. Band 1. Heft.

Jährlich erscheinen 4 Hefte, die ein Ganzes bilden, zu
dem Preise von 2 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} ord. oder 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{Ngr} netto.

Diese Zeitschrift besteht dem Inhalt nach aus 2
Hauptabtheilungen, die 1. für Predigten, Be-
trachtungen, Sonetten u., die 2. für religiöse
Aufsätze, Gedichte, kirchliche Nachrichten u.
bestimmt. Durch diese neue Einrichtung schon, so wie
ganz besonders durch die wissenschaftliche Tüchtigkeit
der Theologen des nördlichen Deutschland's, deren

fast einziges Organ das Magazin ist, wird es sich
auch ferner die Stellung sichern, die es durch die **Gedie-**
genheit der 4 ersten Hefte allgemein erworben; und
es dürfte den Herren Collegen katholischer Gegenden bei
einer Verwendung leicht fallen, einen starken Absatz davon
zu erzielen. Einmal eingebürgert in Ihren Wirkungskreis
wird es für lange einen regelmäßig wiederkehrenden Gewinn
sichern.

Da wir das Werk nicht allgemein verschien-
den, so bitten wir den muthmaßlichen Bedarf à cond.
zu verlangen.

(Bei dem bedeutenden Lesepublikum, welches das **Magazin**
bereits hat, haben wir es für zweckmäßig erachtet, künft-
ig einen

literarischen Anzeiger

damit zu verbinden, den wir Ihnen zu passenden In-
seraten bestens empfehlen. Die Insertionsgebühren be-
tragen per Zeile 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{Ngr} .

Extra Beilagen zum Magazin bedürfen wir 1500
Exp. und berechnen für das Anheften 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

Münster, den 1. Mai 1842.

Die Copenrathsche
Buch- u. Kunsthandlung.